

Admont, den 21/12 ⁵⁰⁸⁹⁹ 890.

4 Verehrter lieber Freund!

Die Tatsache, daß Sie mir mit dem Ausdruck Ihrer freundlichen Gesinnung beim Jahreswechsel zuworgekommen sind, muß ich anerkennen, so ungern ich es tue. Da ich mir schon seit langem vornehme, Ihnen zu schreiben, um Ihnen einen Beweis meiner fort dauernden freundlichen Erinnerung zu geben, so schimmert mir die Hoffnung, daß mir doch vielleicht in einer Pörsitzung die Priorität zukommt. Ubrigens mag es sein wie es wolle, ich bin auf Sie nicht erpicht, wie gewisse Herren gelehrte Meutzubayer

Für Ihre herzlichen Glückwünsche,
wie sage ich Ihnen ebenso herz-
lichen Dank, indem ich zugleich
die Bitte anschließe, meine Wünsche
freundschaft entgegenzunehmen zu
wollen. Gott erhalte Ihnen die ge-
sundheit des Leibes u. der Seele,
die Fortsicht, Kraft u. Klarheit
des Geistes, lasse Ihnen Ihre
Arbeiten nach Wunsch gelingen!
An Ihren frühlichen Schaffen u.
Tätigkeiten nehme ich reges Anteil
sowie an der Freude, die Sie
an den vollendeten Werken ha-
ben. Das von Ihnen aufgelehnte
Werk üb. Muhamedanismus habe
ich mir vorgemerkt u. werde
es gelegentlich dem Bibliothekar
für zur Kenntniss bringen.
Für neuer ist die Anschaffung
reia unumgänglich, die für Bücher
bestimmte Summe ist erschöpft.

Die Ausgaben für Bücher wer-
den von Jahr zu Jahr größer,
adel verschlingen auch die
verschiedenen Fach-Zeitschriften.
Da Sie, wie Sie sagen, in Ihrem
Berufe so Vieles finden soll,
was für mich von Nutzen u.
Interesse wäre, so ist es mir
schmerzlich in Geduld warten
zu müssen auf eine günstige
Zeit. Von meinen geistigen Tathätig-
keit nichts zu berechnen; es wird
mir ganz die Schule von ha-
usaus.

Ob ich an die schönen Tagen
in Schweden gelebten Tage
denke, - wie können Sie mir
so fragen? Die Erinnerung
an diesen schönen Augenblick
hat schon manchmal ^{stündliche}
Stunden mir erheitert.
Der nächste Inventaristen-Tag
wird noch immer nicht gefestigt
daran angekündigten Mittheilung

gehalten in London, September
 8 - 10, 1891. Praesident ist Max
 Müller. In der Section: Semite
 a) Assyrian and Babyl. ist Jayce
 n. b) General - ist Robertson Smith,
 Praesident. Ich habe mich gleich
 anfangs auf die Seite der Engländer ge-
 stellt n. stehe da noch; Dafür haben Sie
 mich zum Delegat for Austria
 gemacht. Ob ich teilnehmen kann, weiß
 ich noch nicht, da durch den Tod unse-
 rer Praelaten Dr. Guido Schenkl Verändere-
 gen stattfinden werden. Mein Wunsch
 ist es freilich London zu sehen, ob
 aber der künftige Praelat, die Mittel
 hierzu gibt dazu - ist fraglich; ich selbst
 bringe die ausreichenden nicht zu-
 sammen. Wir werden sehen!
 Sie kennen gewiß Hamburger, Real-
 Enzyklopaedie. Ich wäre Ihnen sehr dank-
 bar, wenn Sie mir baldigst per Karte ge-
 nau bibliograph. Notiz geben würden
 nemlich darüber was erschienen ist,
 welche Auflage, wieviel Seiten der
 1. Bd., der 2. Bd. hat, ob der Supplement
 Band Abtheilung⁵ die bibl. Abthl.
 enthaltend) bereits erschienen.

זא דאנא ד' 34 777 וזגז זא ק"ב
 זא דאנא : 33 777 זא דאנא זא דאנא

Mit freundl. Grüßen : 33 777 זא דאנא
 J. Praes. Steininger